

Erstheft täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannstadt 8.

Sperrstunden der Redaction:  
Vormittags 10-12 Uhr.  
Nachmittags 5-6 Uhr.

Die in diesem Blatte enthaltenen Nachrichten sind  
für die Redaktion nicht verantwortlich.

Denkmal der für die deutsche  
Nation bestimmten Anstalt an  
den Tagen des 3. März 1848.

Die in diesem Blatte enthaltenen Nachrichten sind  
für die Redaktion nicht verantwortlich.

Die in diesem Blatte enthaltenen Nachrichten sind  
für die Redaktion nicht verantwortlich.

Die in diesem Blatte enthaltenen Nachrichten sind  
für die Redaktion nicht verantwortlich.

Die in diesem Blatte enthaltenen Nachrichten sind  
für die Redaktion nicht verantwortlich.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

**Abonnementspreis**  
vierteljährlich 4 1/2 Rthl.  
halbjährlich 8 Rthl. durch die Post  
bezogen 6 Rthl. Jede einzelne Nummer 20 Pf.  
Belagere 10 Pf.  
Gebühren für Extrablätter  
(in Kopien-Formal gelöst)  
ohne Nachzahlung 60 Rthl.  
mit Nachzahlung 70 Rthl.

**Interate** Geplatzte Beträge 20 Pf.  
Belagere 10 Pf.  
Gebühren für Extrablätter  
(in Kopien-Formal gelöst)  
ohne Nachzahlung 60 Rthl.  
mit Nachzahlung 70 Rthl.

**Reklamen**  
unter dem Redactionstempel die Anzahl  
Zeile 20 Pf., bei den Familien-Anzeigen  
die Anzahl der Zeile 40 Pf.  
Interate sind stets an die Expedition zu  
zahlen. — Abhat wird nicht gegen  
Belagere prosumiert oder durch  
Nachzahlung.

82. Jahrgang.

Nr. 91.

Sonnabend den 31. März 1888.

### Zur gefälligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum  
Abholen des Tageblattes beim Quartalswechsel den  
Antrag möglichst zu beschleunigen, haben wir  
die Einrichtung getroffen, daß

**Karte und Rechnung**  
bereits von heute an

in Empfang genommen werden können.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen  
**Sonntag, den 1. April,**  
Vormittags nur bis 9 Uhr  
öffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

Der erste diesjährige Termin der Immobilien-Grund-

steuerbeiträge ist

am 1. April

mit einem halben Pfennig bei der Gebäuder-

sicherungsbekanntmachung und mit ein und einhalb

Pfennig bei der freiwilligen Verpfändung von

Grundbesitzungen zu erheben.

Die in diesem Bescheid, bezw. deren Stellvertreter

werden beauftragt, ihre Beiträge spätestens

binnen 3 Tagen, von dem Fälligkeitstage ab gerechnet, an

unser Stadtkassier-Einnahme, Stadthaus, Obdammstr. 3, 1.

1. Etage, zu zahlen, bei Vermeidung der sonst eintretenden

Strafmaßregeln abzuführen.

Leipzig, den 28. März 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Erdmann. Rath.

#### Evangelisch-reformirte Gemeinde.

Die Kirche, welche zu Ostern 1889 in der reformirten Kirche

aufgeführt werden sollen, sind am Sonntag:

Erntedankfest, den 3. oder Mittwoch, den 4. April

zwischen 3-5 Uhr Nachmittags;

bei Anwesenheit der Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann, die Herren Dr. Erdmann,

nungen des öffentlichen Evangeliums. Raum werden die

Geisteskräfte der Kirche der Kirche zu lassen ver-

mögen, die es treibt, an geistlicher Seite ihr bedrück-

tes Dasein zu erleuchten, und neue Kräfte zu schöpfen aus der

glücklichen Ueberrückung, daß Reich, Tugend und Tod, so viel

ihnen aus Erden sich anblauen mag, doch nicht den Sieg be-

halten, sondern Raum geben müssen dem Reich des Lichts,

der Wärme, des Lebens.

Schwere Prüfungen sind über Deutschland herabgekommen,

und der Schicksal des Reiches hängt über dem Antlitz

unserer dreijährigen Osterfeier. Dieser Wochen nun ist

es her, daß unter Volk trauernd der Jahre des glücklichen

Verfalls stand, den die Vorsehung zwar in der Fülle der

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Verantwortung, aber doch immer noch viel zu früh für seine

Einmal Dr. v. Bismarck zu Berlin zum Reichlichen Geh. Rath

und Staatsminister unter Bismarck des Reichspräsidenten „Agitation“

zu erweisen. Der sonst vollkommene Ministerwechsel hat

zur nicht die Beratung eines Reichsgesetzes, ist aber

noch mehr als ein einzelner Verlesungswahl, da eine wirk-

liche Entscheidung in der Reichsversammlung eintritt. Der neu

ernannte Staatsminister Dr. v. Bismarck übernimmt außer dem Vorges-

etzten Staatsministerium und der Leitung der gemeinsamen Reichs-

regierung für Europa und Asien auch noch die Leitung des

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Reichsministeriums für die Angelegenheiten des Reichs

Abwärtensbewegungen den Wunsch ausdrückt, es möge die

gerade mit Aufhebung der Budgets beschlossene Depu-

tation einen Credit bewilligen, der jedem Deputierten ein

freiemütiges Verweilen in Deutschland ermöglicht — was

er für eine außerordentlich gut angeordnete Ausgabe erklärt.

Erst ist der Vorschlag wohl nicht gemeint, noch nicht er im

Vertrag genommen werden; aber in der That, aus welcher

er entspringt, steht darum nicht minder ein Rückend

Wohlbefinden, das sich unter gleichen Verhältnissen dem forsch-

enden Blick auch bei und nicht entgegen dürfte. Die ist

schon in